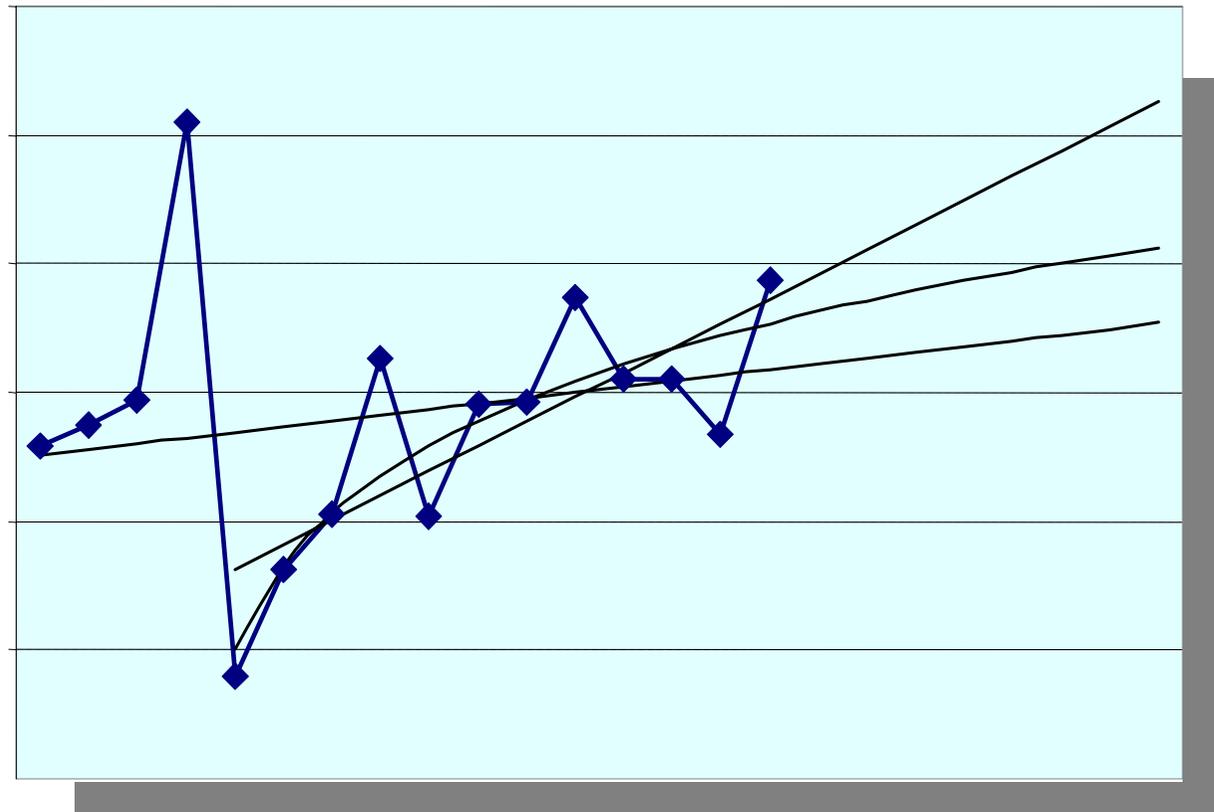


Prognose der Arzneimittel-Ausgaben der GKV für 2008

**„Ambulant vor stationär,
präventiv vor kurativ,
Markt vor Regulierung.“**

Pressekonferenz am
5. September 2007

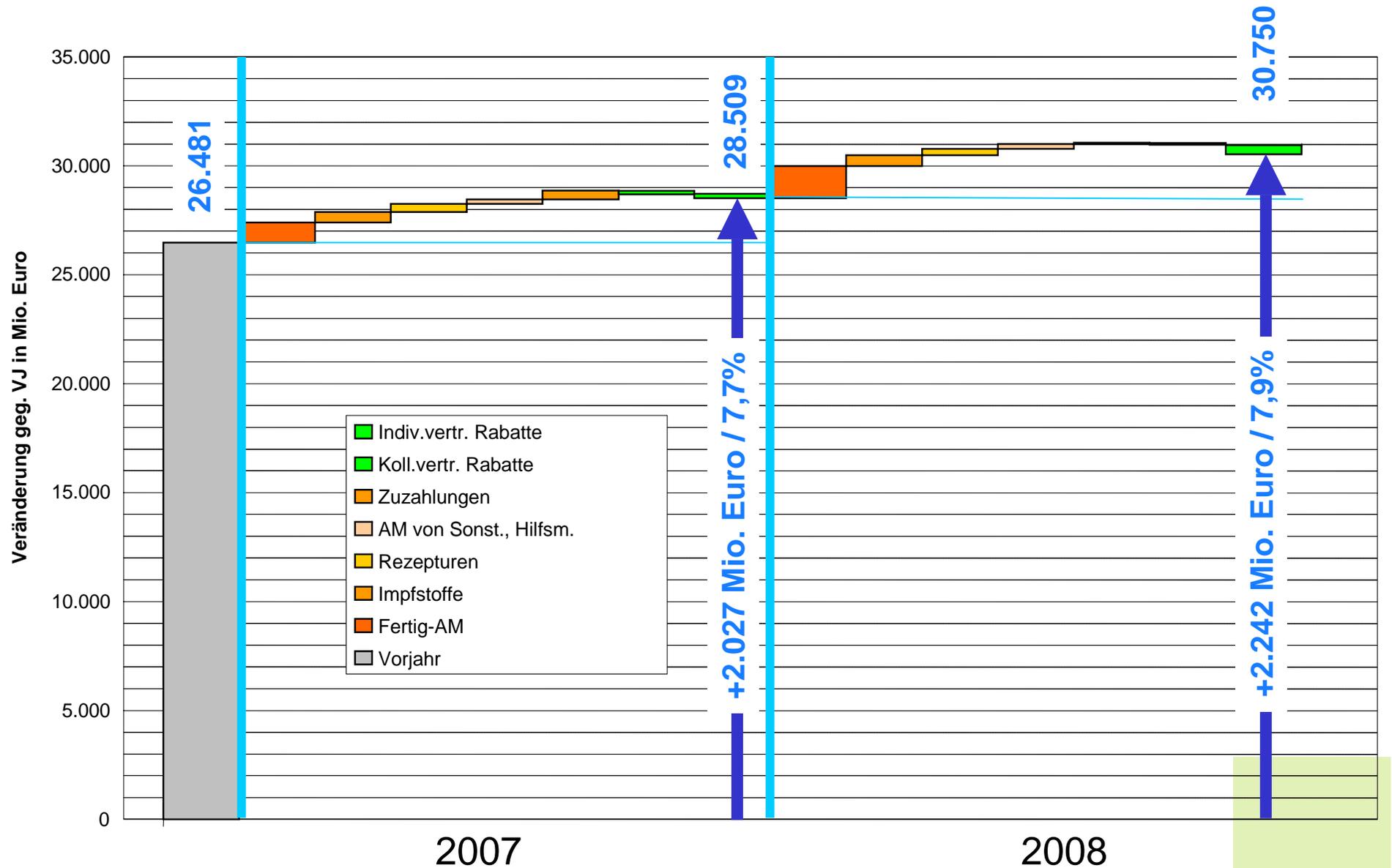


Das Ergebnis im Überblick

Veränderungen gegenüber Vorjahr unter verschiedenen Perspektiven

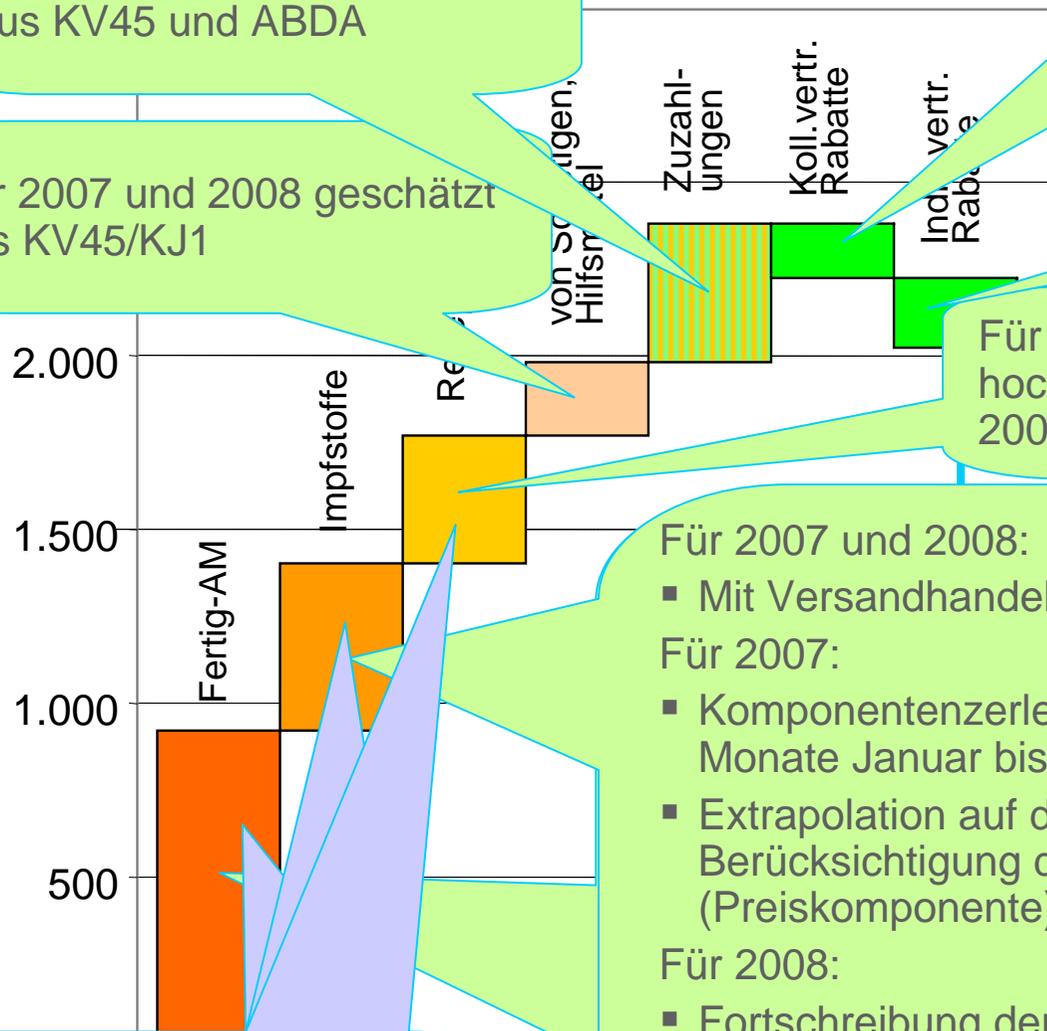
	Vom BMG berichtet (KV45/ KJ1 – ohne Pos. 518)	Komplett (mit AM aus Pos. 518)	Verhandelt nach §84 Abs. 2
Fertig-Arzneimittel	+	+	+
Rezepturen	+	+	+
Impfstoffe	-	+	-
von Sonstigen / Hilfsm.	+	+	-
Rabatte / Zuzahlungen	+	+	-
Veränderung 2007	1.544	2.027	1.251
geg. VJ (Mio. € / %)	6,0%	7,7%	4,6%
Veränderung 2008	1.754	2.242	1.749
geg. VJ (Mio. € / %)	6,4%	7,9%	6,2%

Ausgabentwicklung im Überblick



Methodisches Vorgehen

Daten von
INSIGHT Health



Für 2007 und 2008 geschätzt aus KV45 und ABDA

Für 2007 und 2008 geschätzt aus KV45/KJ1

Für 2007 und 2008 geschätzt aus KV45 und ABDA

Für 2007 geschätzt aus Angaben der Krankenkassen. Für 2008 eigene Schätzungen

Für 2007: Wert erfasst für 1. HJ, hochgerechnet auf das Jahr. Für 2008: Steigerungsrate geschätzt.

Für 2007 und 2008:

- Mit Versandhandel (größtenteils erfasst)

Für 2007:

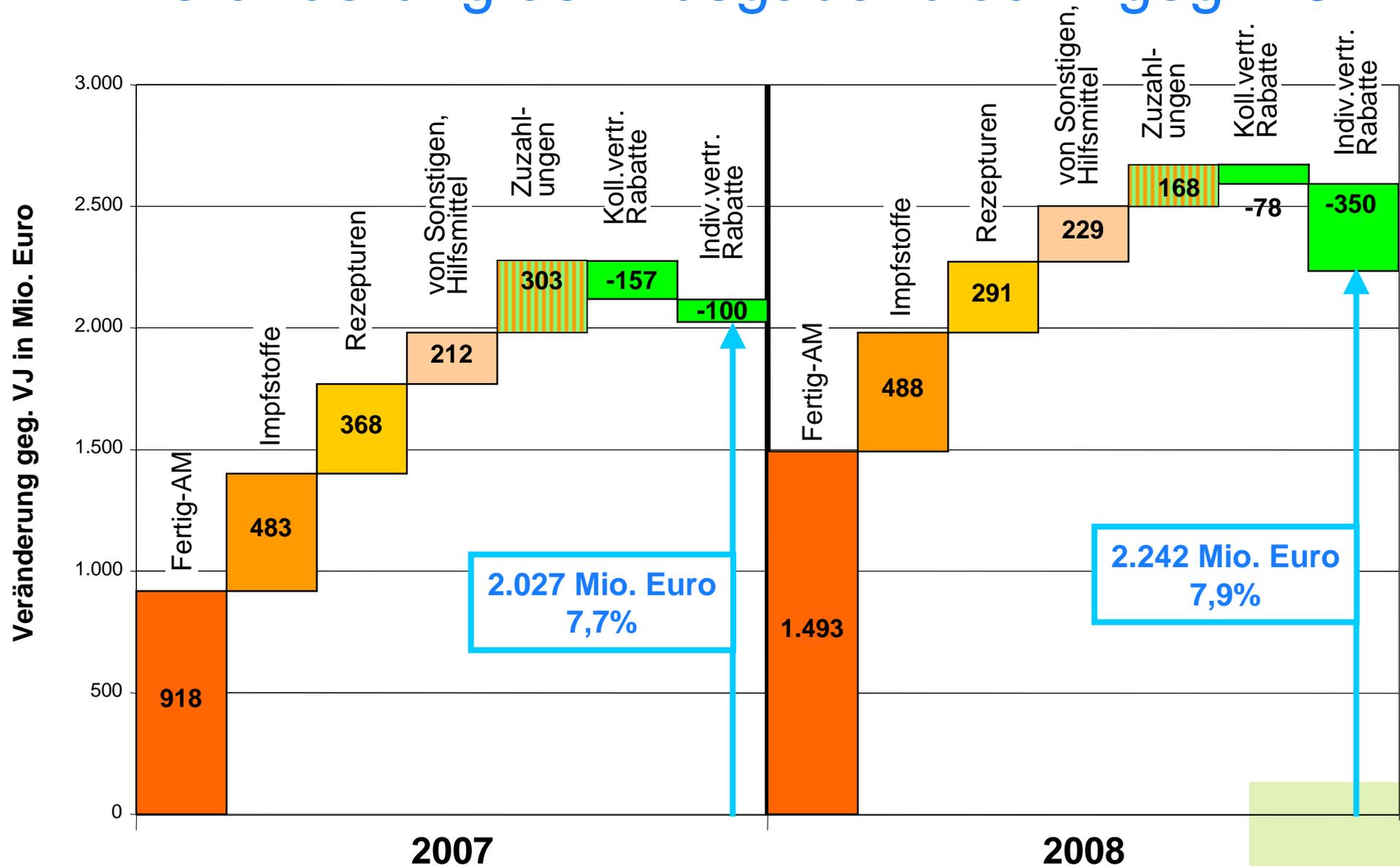
- Komponentenerlegung für die Umsätze der Monate Januar bis Juni
- Extrapolation auf das gesamte Jahr unter Berücksichtigung diskontinuierlicher Entwicklungen (Preiskomponente)

Für 2008:

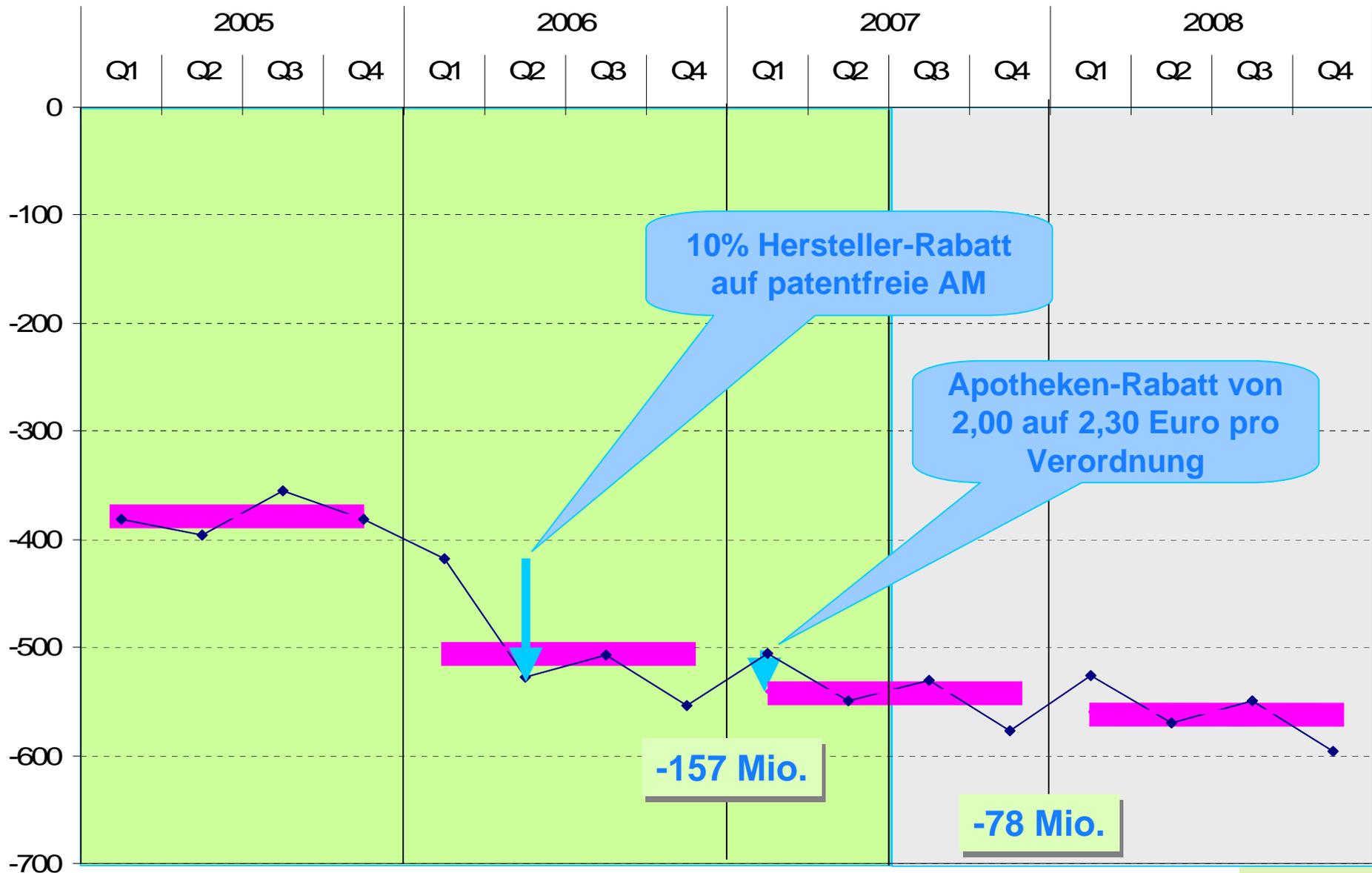
- Fortschreibung der Komponentenerlegung auf der Ebene von Teil-Indikationsgruppen unter Berücksichtigung identifizierbarer Einflussfaktoren

Die Ergebnisse im Einzelnen

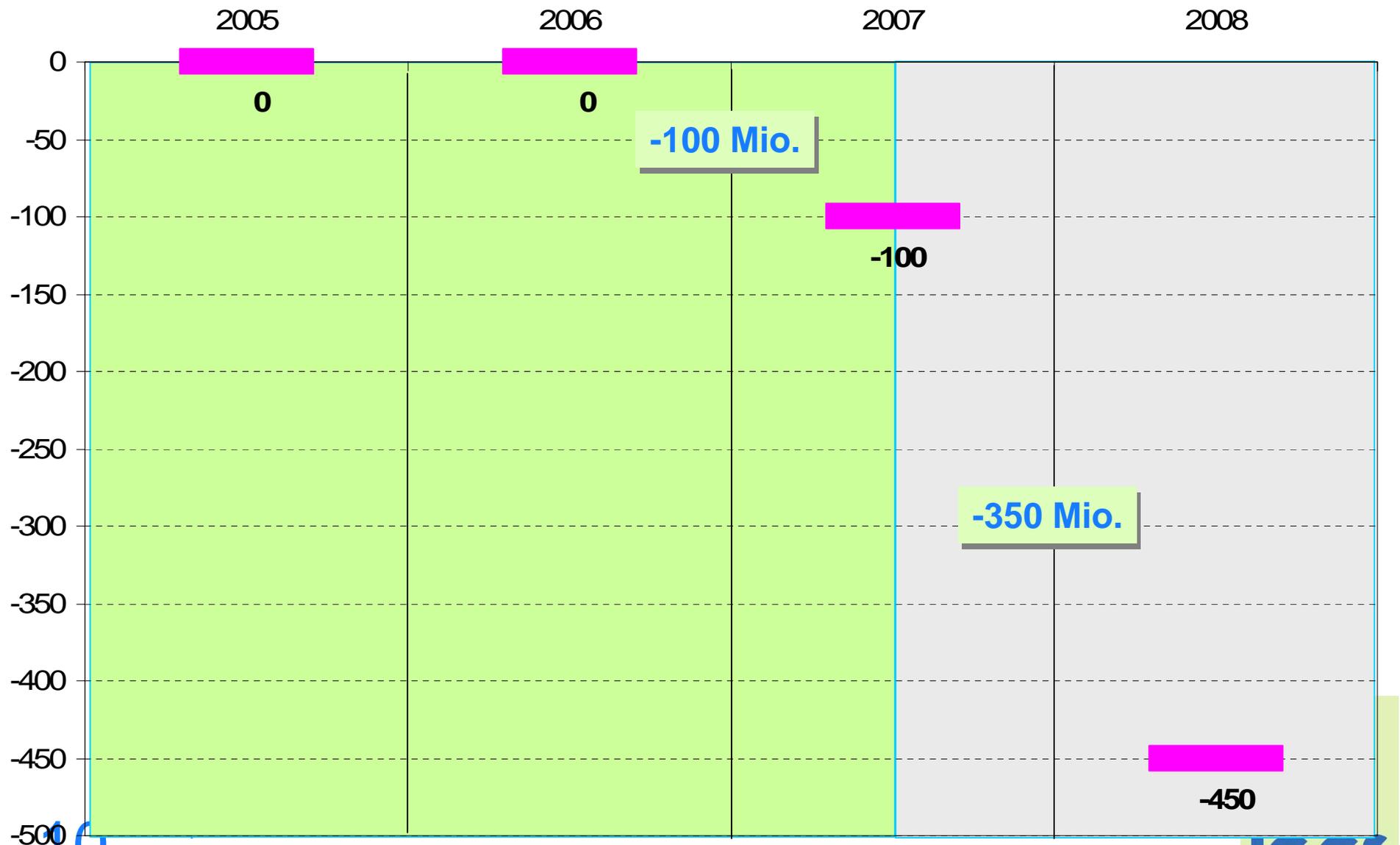
Veränderung der Ausgabenblöcke geg. VJ



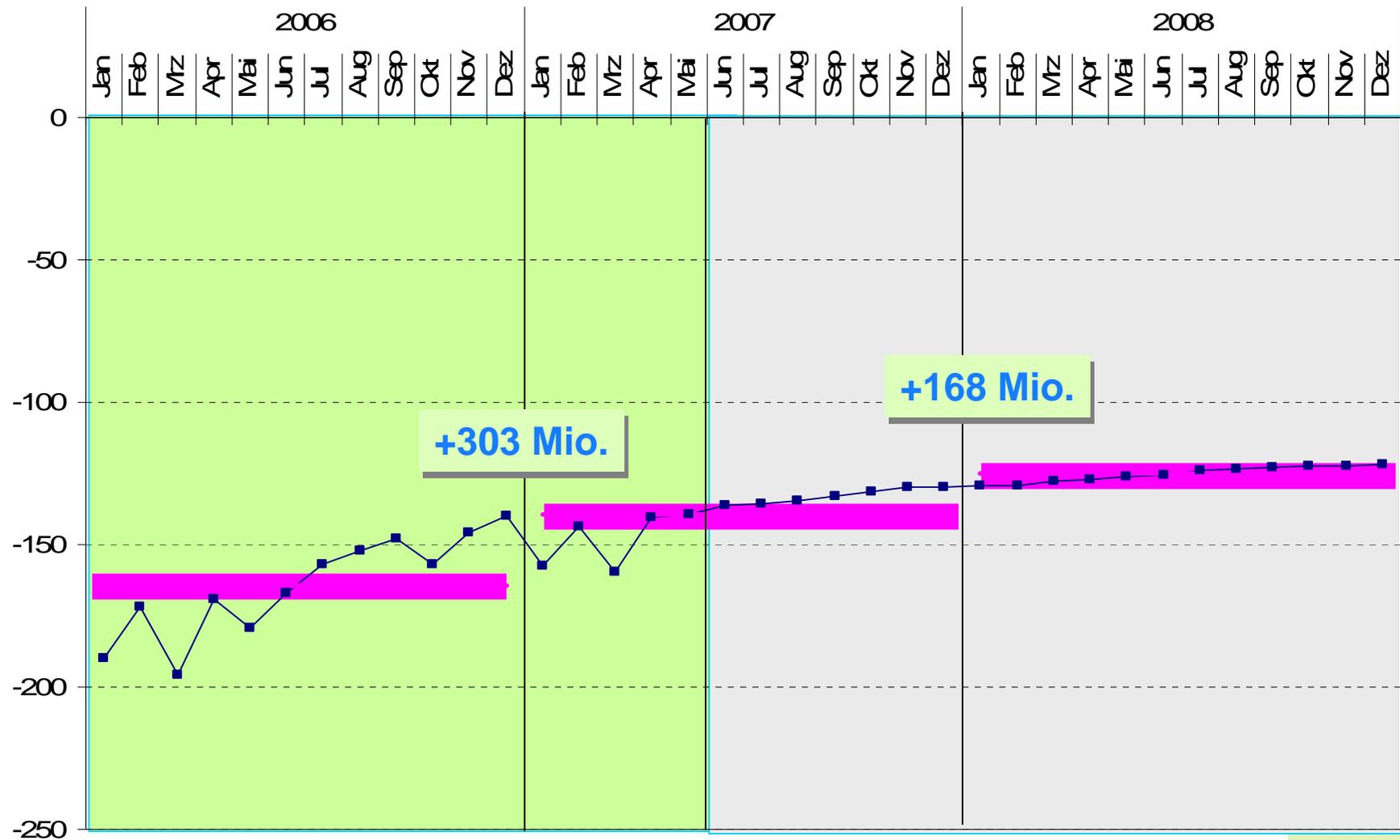
Rabatte I: Kollektivvertraglich bestimmt



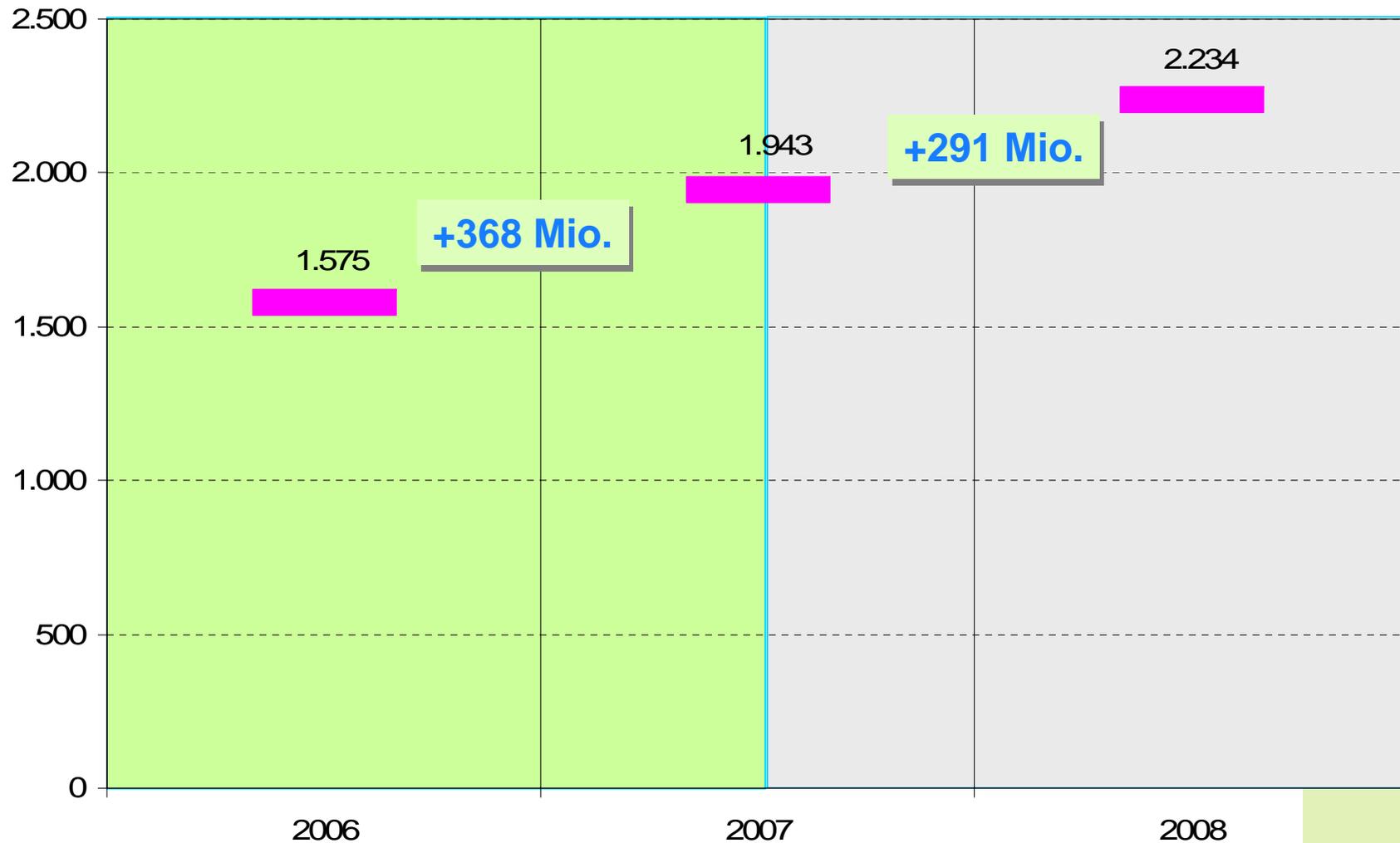
Rabatte II: Individualvertraglich bestimmt (§130a. Abs. 8)



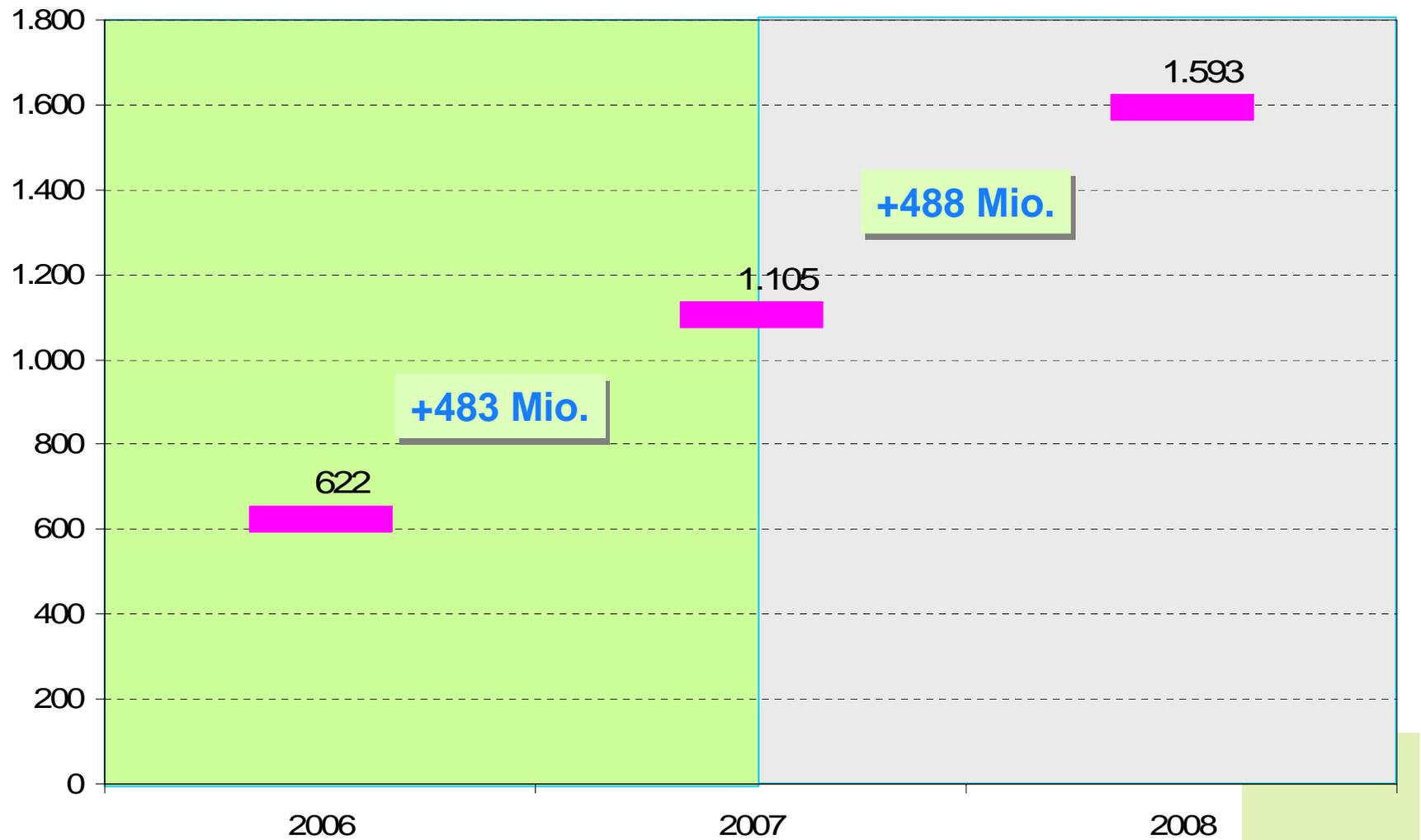
Zuzahlungen



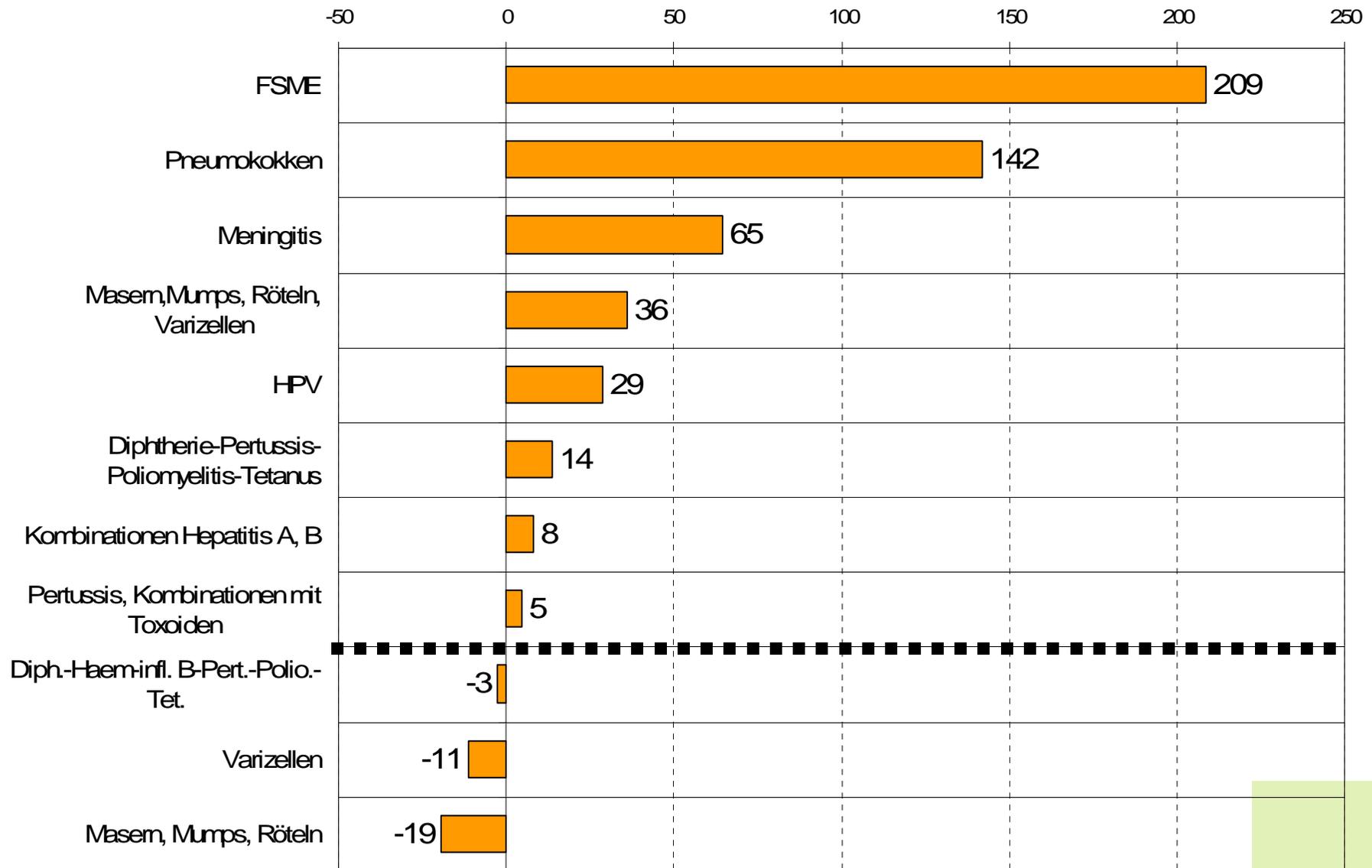
Zytostatika-Zubereitungen, Infusionslösungen, Rezepturen etc.



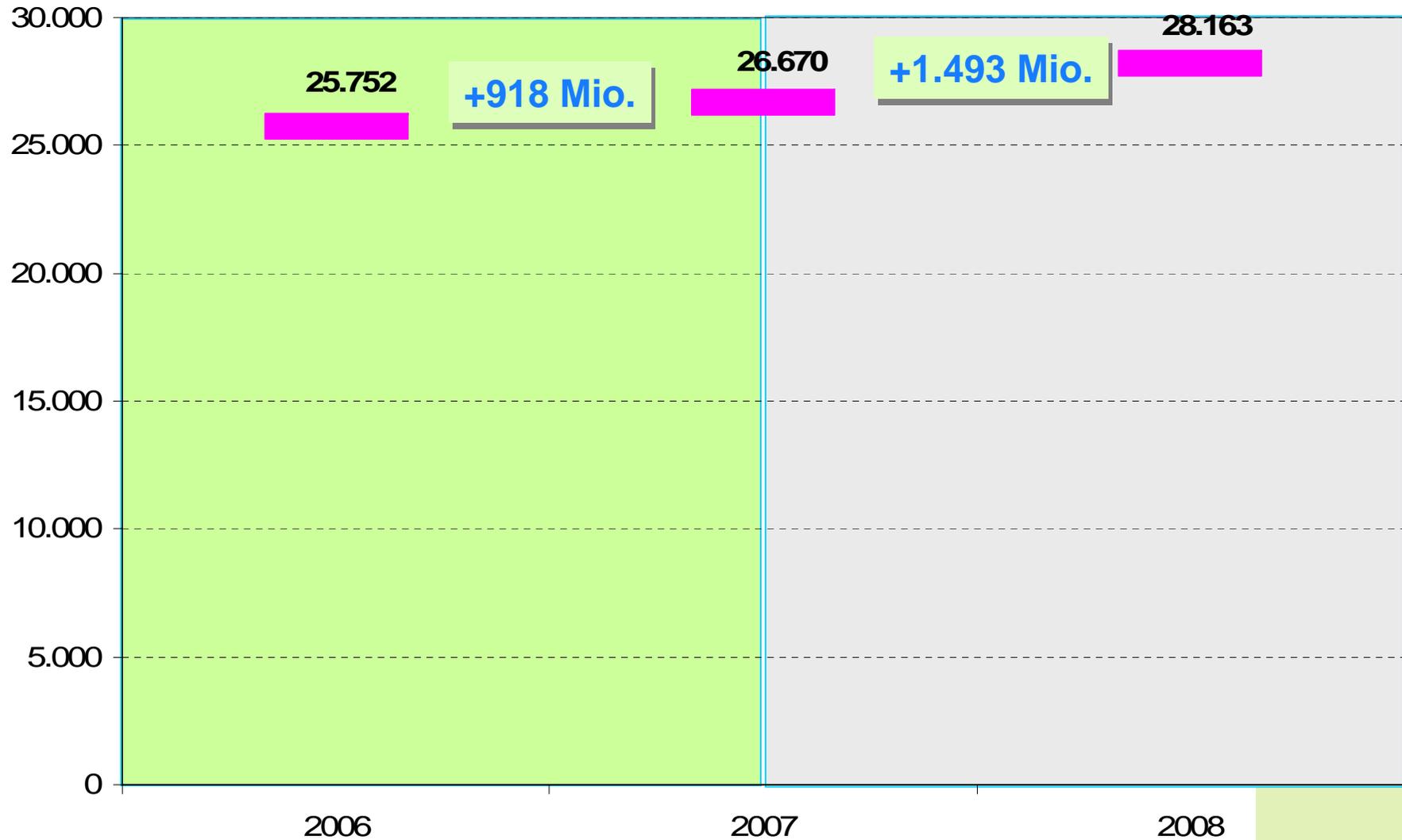
Impfstoffe



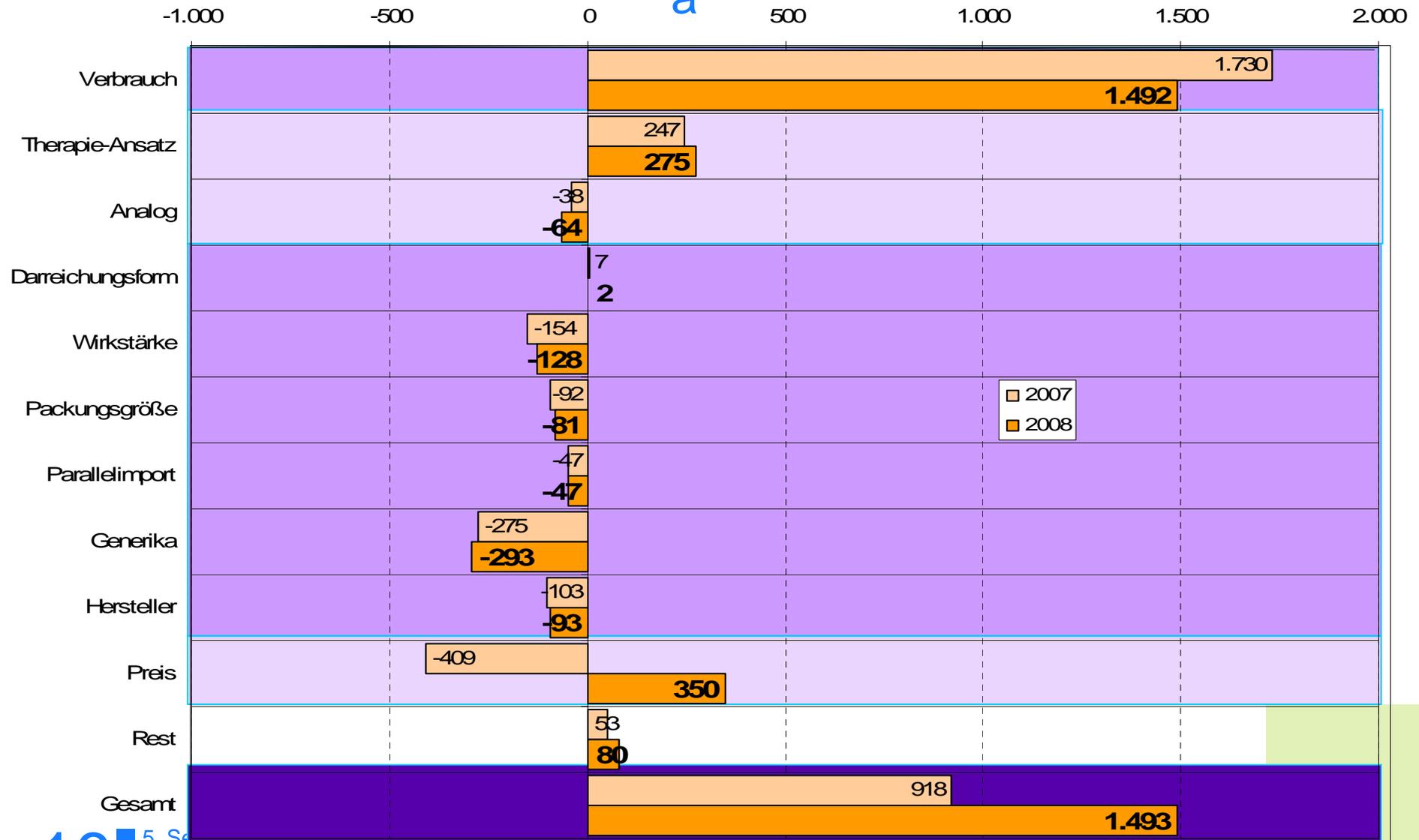
Mehr Impfstoffe in 2008: Wofür?



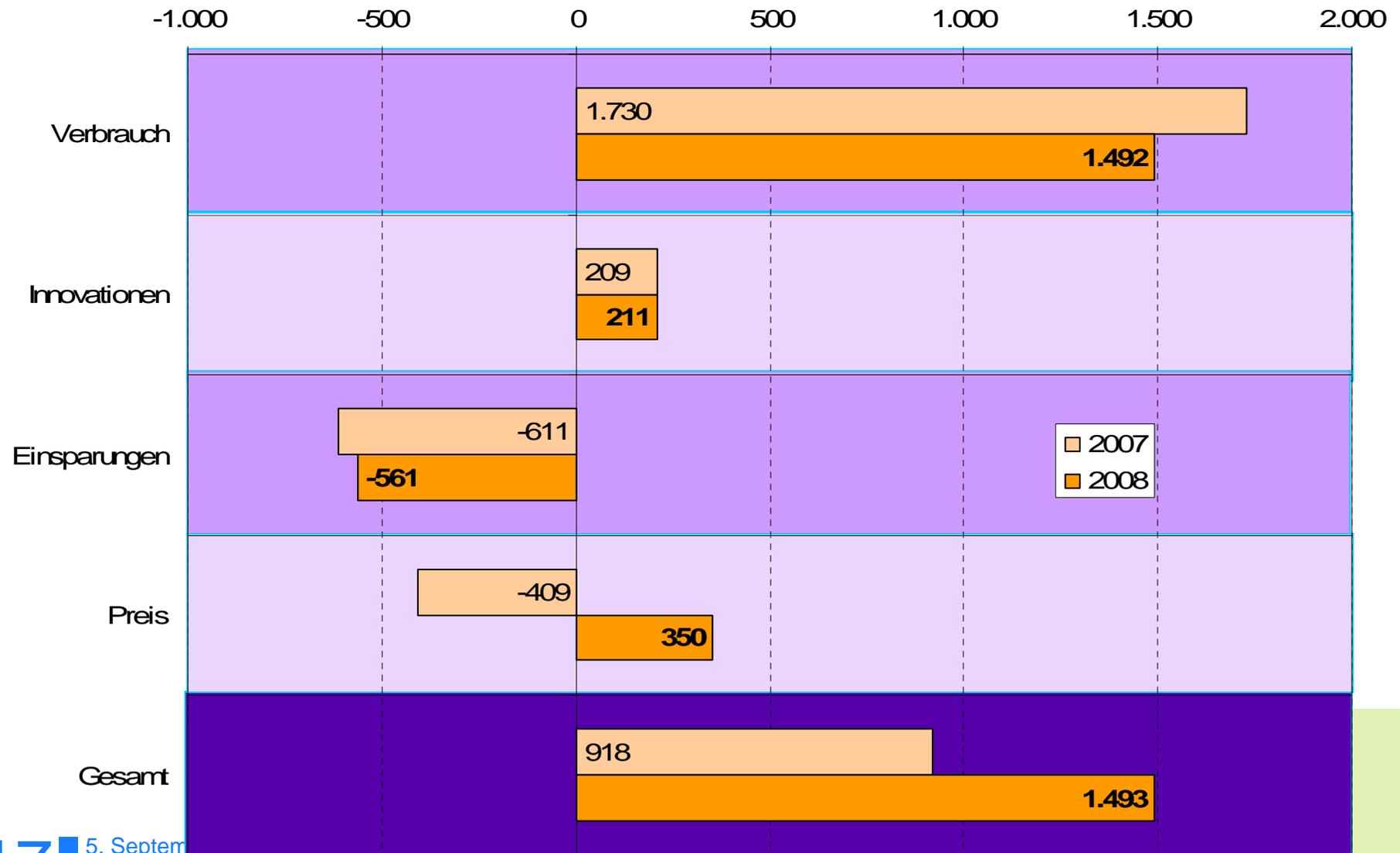
Fertig-Arzneimittel (ohne Impfstoffe)



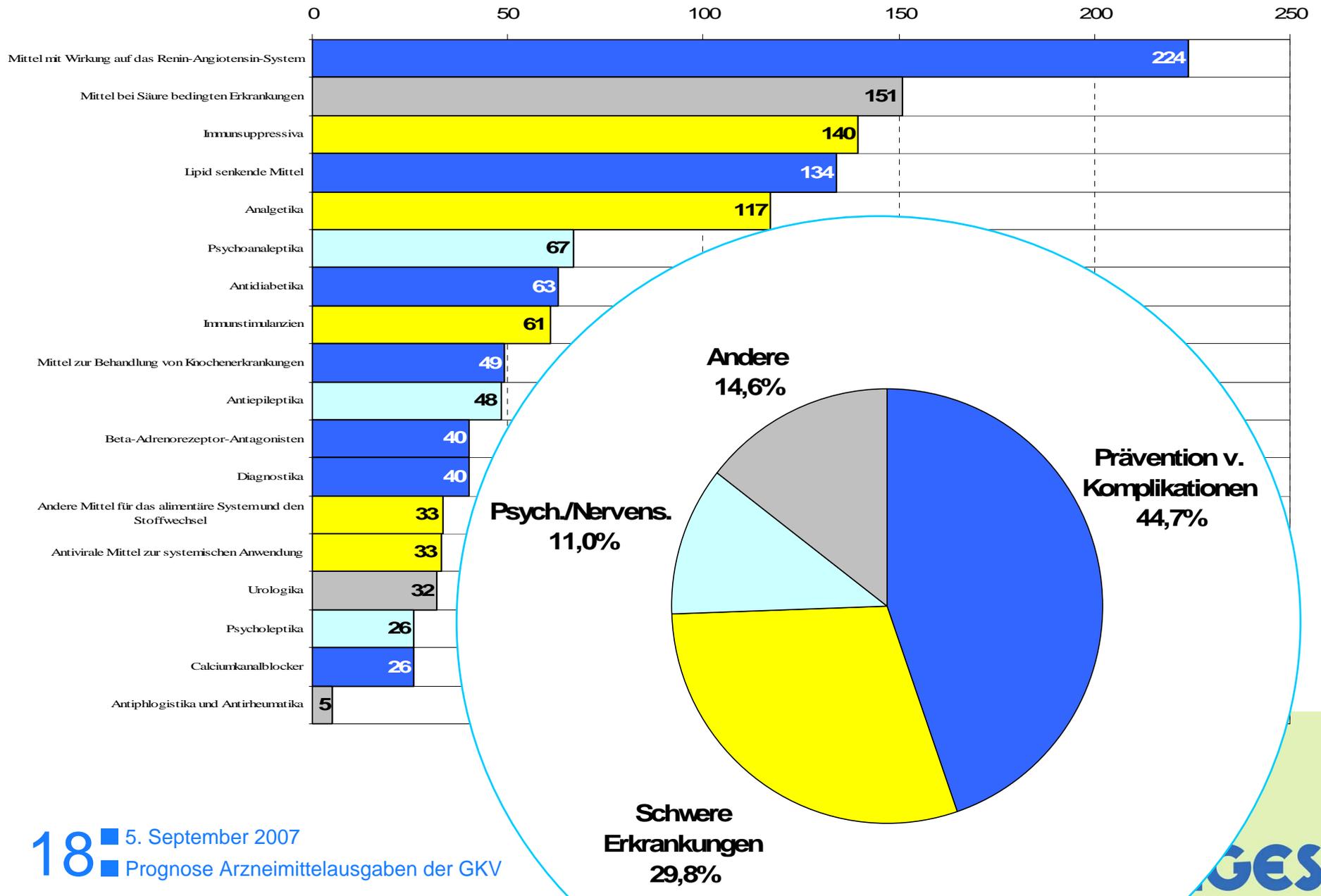
Fertig-AM: Komponenten-Analyse nach Arzneimittel-Atlas_a



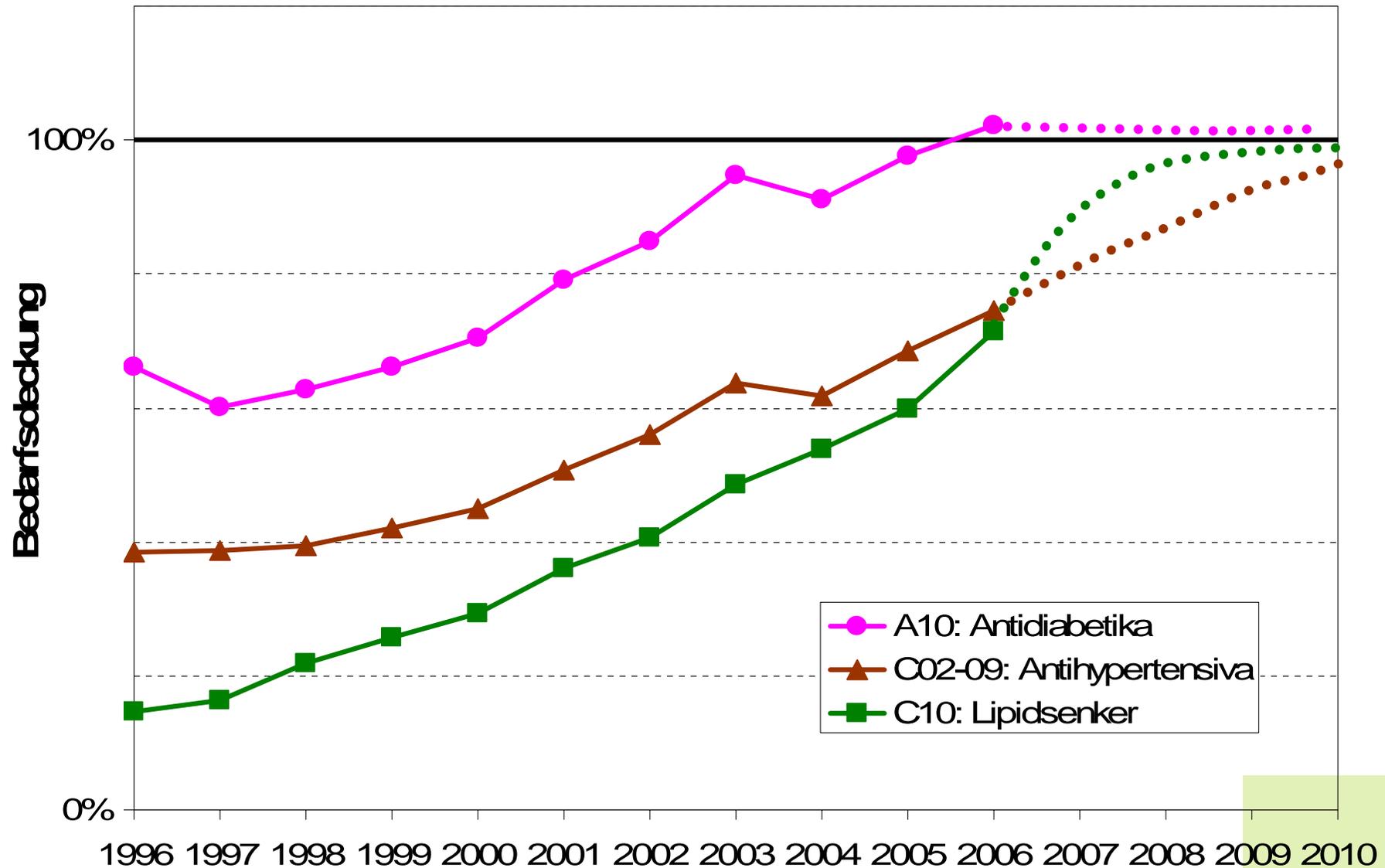
Fertig-AM: Komponenten-Analyse nach Arzneimittel-Atlas_b



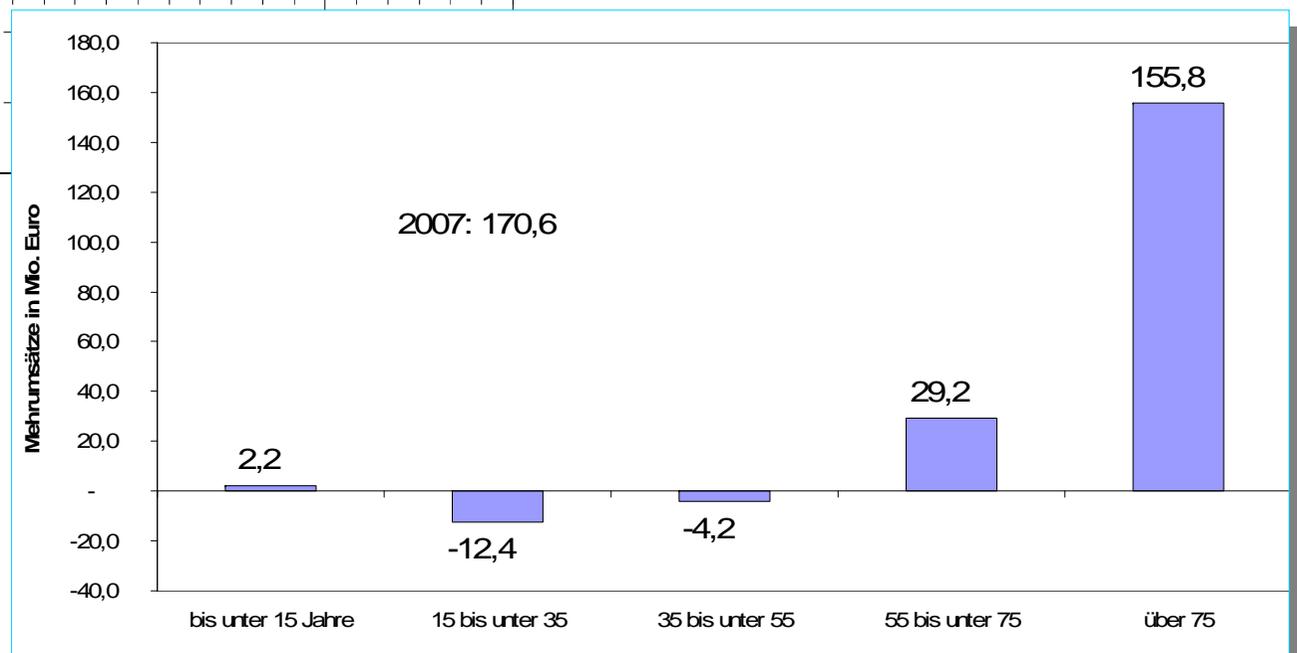
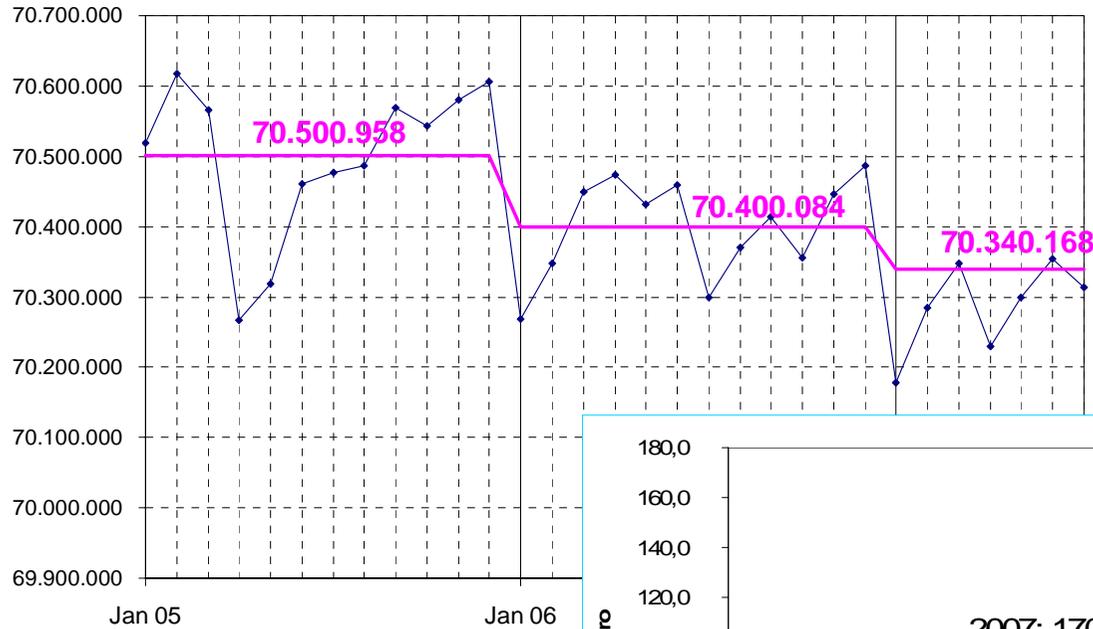
Fertig-AM: Wofür wird mehr verbraucht?



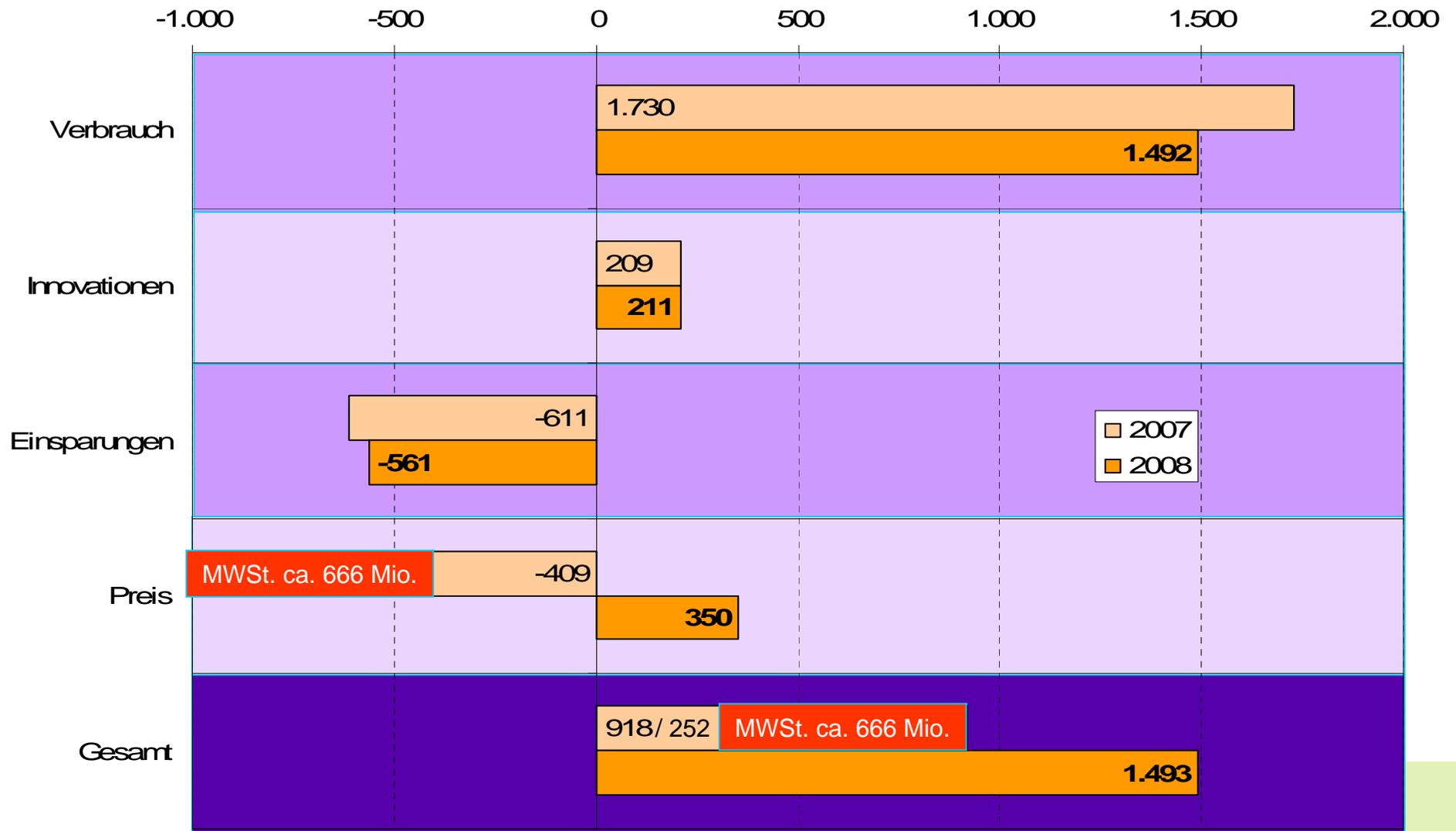
Fertig-AM: Prognose zum Verbrauch



Verbrauchssteigernder Effekt: Demographische Entwicklung

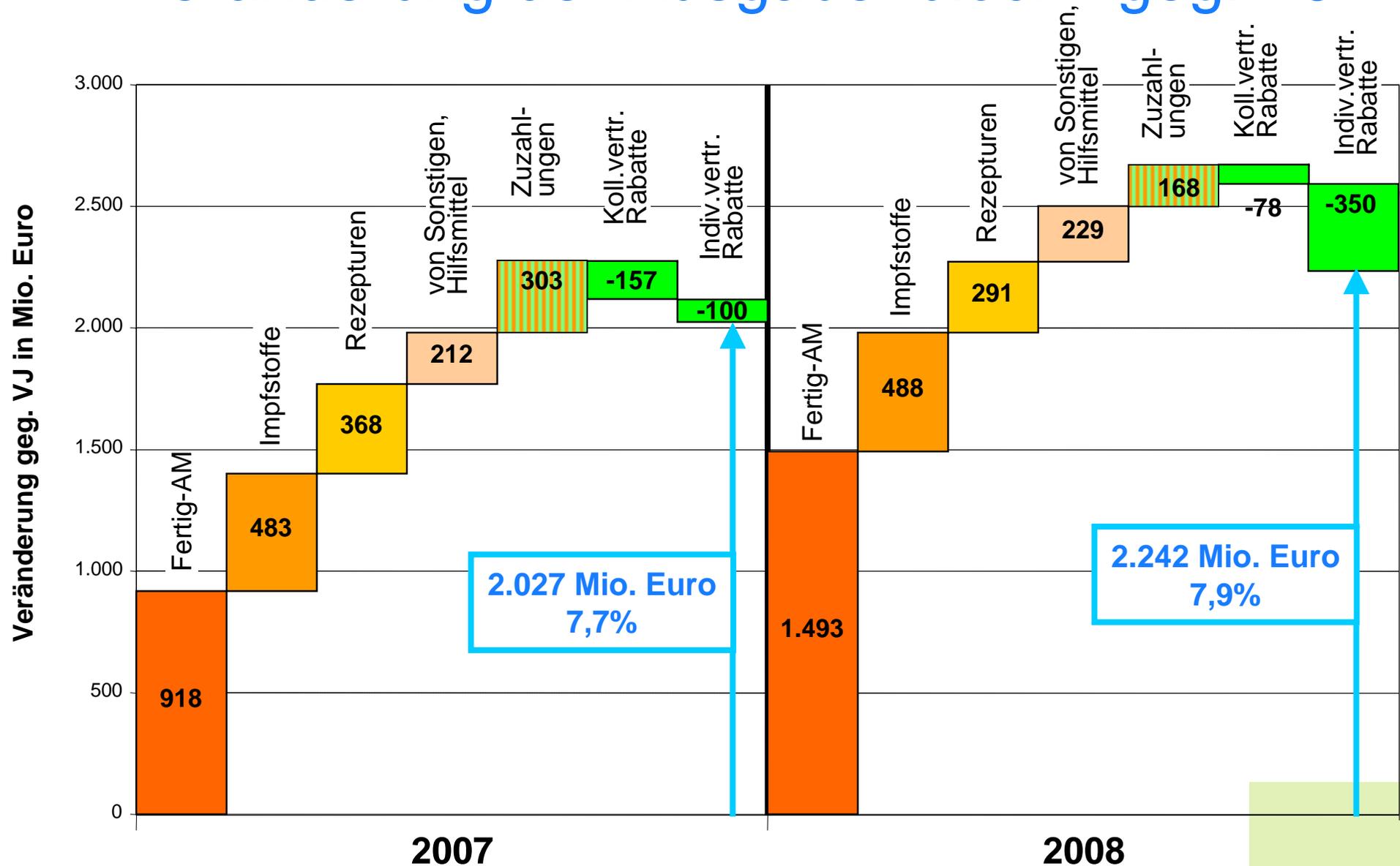


Fertig-AM (ohne Impfstoffe): Preise



Zusammenfassung und Fazit

Veränderung der Ausgabenblöcke geg. VJ



Bedeutung für Verhandlung nach §84 Abs. 2 SGB V

	2007	2007	Vereinbart	2008	2008
	in Mio. €	in % g. VJ		in Mio. €	in % g. VJ
Vorjahr gesamt	27.092,5		23.381,0	28.343,8	
1. Zahl u. Altersstr. d. Vers.	170,6	0,6%	1,1%	178,4	0,6%
2. Preisentwicklung	-409,2	-1,5%	1,2%	350,3	1,2%
3. Ges. Leistungspflicht	0,0	0,0%	0,0%	0,0	0,0%
4. Richtlinien GBA	-35,0	-0,1%	0,0%	-35,0	-0,1%
5. Einsatz innov. Arzneim.	208,6	0,8%	3,4%	210,9	0,7%
6. Zielvereinb. indik.bez.	(siehe 8.)	(siehe 8.)	—	(siehe 8.)	(siehe 8.)
7. Verlag. zw. Leistungsab.	430,6	1,6%	0,4%	366,7	1,3%
8. Wirtschaft.res., Zielver.	-610,7	-2,3%	—	-560,9	-2,0%
9. Morbidität	1.496,5	5,5%	k.A.	1.238,7	4,4%
Veränderung geg. Vorjahr	1.251,2	4,6%	6,1%	1.749,3	6,2%
Jahr gesamt	28.343,8			30.093,0	

Was bestimmt die Entwicklung der Ausgaben in 2008?

- **Ambulant vor stationär**
- **Präventiv vor kurativ**
- **Markt vor Regulierung**

www.iges.de